

3_Sprachen

30 Sprache allgemein

32 Deutsch

36 Französisch

37 Italienisch

38 Englisch

30 Sprache allgemein


Beachten Sie auch die folgenden Kurse zu diesem Thema:

- 1804_ «Die Menschen stärken und die Sachen klären»: Der vernetzte Unterricht befreit vom Fach, ohne das Fach aufzugeben
- 1807_ Sprache mit Herz, Hand und Fuss: Wege zu einer Motorik der Verbundenheit
- 7201_ Schreiben, ein Knorz? Grafomotorische Förderung
- 7202_ Rechen- und Sprachspiele: Einfach, unkompliziert, wandelbar
- 7602_ Lollipop und die Schlaumäuse: Kinder entdecken Sprache


3

3001_ «Machet auf das Tor, es kommt ein goldener Wagen»



Klassische Verse und Spiele neu entdeckt

Ziel	Sie erleben und spielen eine Auswahl von klassischen Versen und Spielen, die im Unterrichtsalltag mit Kindergarten- und Unterstufenkindern genutzt werden können.	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">– Klassische Verse und Spiele mit und ohne Material– Das Thema Verse und Spiele im Wandel der Zeit– Murnelspiele, Würfelspiele, Kreiselspiele, Streichholzspiele, Kartenspiele, Knete/Ton – im Bezug zum Thema Sprache– Kennenlernen und Herstellung einfacher Spielmaterialien	
Leitung	Caroline Müller, Dozentin PHSG, Tamiserstrasse 50, 7012 Felsberg	
Ort	Sargans	
Dauer	1 Tag	
Datum	28. Januar	

3002_ Fitnessprobe – sprachliche Bausteine für einen erfolgreichen Schulanfang

Ziele	Die Teilnehmenden kennen die sieben Förderbausteine nach Herbert Günther. Die Teilnehmenden kennen Fördermöglichkeiten, um Kinder sprachlich fit zu machen.	
Inhalt	Die Entwicklungsschere geht bei Kindern zum Schulbeginn immer weiter auseinander. Der Kurs zeigt auf, wie entscheidend die sprachliche Kompetenz ist, um den Schulstart gut zu meistern. Diagnostik und Fördermöglichkeiten werden anhand des Instruments «Fitnessprobe» vorgestellt. So kann trotz grosser Heterogenität in den Klassen das einzelne Kind gezielt unterstützt werden.	
Leitung	Verena Schmidheiny, Dozentin PHTG, Rosenstrasse 3, 8575 Bürglen	
Ort	Wil	
Dauer	½ Tag	
Datum	25. April (Nachmittag)	

3003_ Entdeckungsreise in die Bibliothek!

Ziel	Lustvolles und spielerisches Entdecken der Bibliothek als Lern- und Spielort für Kindergarten- und Unterstufenkinder.	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">– Einblick in die Bibliotheksbenutzung– Ideen für Bibliotheksaktionen– Leseanimation für Kindergarten- und Unterstufenkinder in der Bibliothek– Lese- und Bibliotheksspiele– Impulse für eine mögliche Zusammenarbeit zwischen Bibliotheksteam und Lehrpersonen– Arbeitsweise: Inputs, praktisches Arbeiten, Diskussion und Erfahrungsaustausch	
Leitung	Judith Zanini, Mitteldorfstrasse 36, 8966 Oberwil-Lieli	
Ort	Raum Gossau	
Dauer	½ Tag	
Datum	9. Mai (Nachmittag)	
Hinweis	Der Kurs eignet sich für Kindergarten- und Unterstufenlehrpersonen (bis 2. Klasse) sowie für Bibliothekarinnen und Bibliothekare.	

3004_ Sprechend spielen – spielend sprechen

Ziele	Unsere Sprache droht immer mehr zu verarmen. Verse und Sprachspiele sind ein wertvolles Kulturgut und zudem ein höchst wirksames Mittel, um die Sprache zu fördern und zu pflegen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">– Tipps und konkrete Anregungen zum Spracherwerb– Verse, Reime, Schnabelwitzer und Sprachspiele lustvoll und kreativ umsetzen– Sprache und Handeln kombinieren (Knete, Zeitungen etc.)– Üben der Ideen, damit sie ohne Aufwand im Kindergarten oder im Schulalltag umgesetzt werden können– Kursunterlagen mit allen Versen, Sprüchen und Ideen– Büchertisch
Leitung	Ann Schellenbaum, Lehrerin und Heilpädagogin, Pfäffikerstrasse 30, 8335 Hittnau
Ort	Rapperswil-Jona
Dauer	1½ Tage
Daten	18. Oktober (ganzer Tag) 19. Oktober (Vormittag)



3005_ Praktischer Einsatz von Puppen im Sprachunterricht – im Speziellen im Englischunterricht

Ziele	<ul style="list-style-type: none">– Die Kursteilnehmenden fertigen eine Sockenpuppe an.– Sie lernen verschiedene sprachliche und spielerische Methoden im Einsatz mit Handpuppen kennen.– Im theoretischen Teil kommen die zuvor angefertigten Sockenpuppen zum Einsatz. Das Gelernte wird damit praxisnah vertieft.– Die Lehrperson erhält ein Mittel, womit sie den Sprachunterricht vielseitig und spielerisch gestalten kann.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">– Kennenlernen einer Methode, die den Sprachunterricht auflockert und die Aufnahmebereitschaft sowie die Sprechbereitschaft bei den Kindern fördert– Grundsätzliches zum vielseitigen Einsatz einer Puppe– Umgang mit einer Puppe. Die Puppe ist eine Persönlichkeit.– Praktischer Einsatz von Puppen im Sprachunterricht– Bauchreden kann jede/r (zum Kennenlernen).
Leitung	Elsbeth Weiss, Tanne 396, 9055 Bühler
Ort	Raum St. Gallen
Dauer	1 Tag
Datum	20. April
Hinweise	Die Kurssprachen sind Deutsch und Englisch. Mitnehmen: alte/spezielle/besondere Socken, Schere, Knöpfe, alte Hosenträger, nach Belieben Dekomaterial, um eine fröhliche, lustige Sockenpuppe zu gestalten.



3006_ Einführung ins Lehrmittel «Die Buchstabenreise»

Ziele	Den Aufbau und alle Lehrwerksteile kennen lernen. Mit dem Planungsinstrument des Lehrmittels vertraut werden. Angebote für das Fördern und Beurteilen nutzen können.
Inhalt	Der Kurs ist für Lehrpersonen gedacht, die zum ersten Mal mit diesem Lehrmittel arbeiten. Das Lehrwerk mit seinen neun Lehrwerksteilen ist klar gegliedert, doch der Umfang des Angebotes ist so reichhaltig, dass es hilfreich ist, vor der Planung einen geführten Überblick zu erhalten. Es geht einerseits darum, die Prinzipien und den Aufbau der «Buchstabenreise» zu verstehen, andererseits all die Anregungen (Figuren, Themen, Spiele) zu entdecken und sinnvoll einsetzen zu lernen.
Leitung	Adalbert Bircher, Landschau 38, 6276 Hohenrain
Ort	Rorschach
Dauer	2 x ½ Tag
Daten	23. Juni (09.00 – 13.00 Uhr) und 19. September (15.00 – 19.00 Uhr)



NEU 3007_Wortschatzerwerb im 1./2. Schuljahr

Ziele	<ul style="list-style-type: none">– Die theoretischen Grundlagen zum Wortschatzerwerb verstehen– Unterschiedliche Übungsformen kennen lernen– Die Wortschatzarbeit im eigenen Unterricht aufbauen
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">– Der Wortschatzerwerb als Prozess– Die Bedeutung des Wortschatzes für das Lesen und Zuhören, für das Sprechen und Schreiben– Handlungsfelder des Wortschatzerwerbs– Akustische, visuelle und taktile Übungsformen– Wichtige Redemittel für Kinder mit Deutsch als Zweitsprache
Leitung	Ursula Tschannen Michel, Breitmaadweg 4, 3038 Kirchlindach
Ort	St. Gallen
Dauer	1 Tag
Datum	19. Oktober



3

3008_Neue Wege im Rechtschreibunterricht

Ziele	In diesem Kurs wird ein neues Konzept des Rechtschreiblernens vermittelt, welches die Kinder zu einer sicheren Rechtschreibung führt. Dieses einfache Konzept entlastet Lehrpersonen, Kinder und Eltern.
Inhalt	Mithilfe von verschiedenen Techniken und fünf Regeln haben die Schüler und Schülerinnen Strategien in der Hand, um die deutsche Rechtschreibung aufzuschlüsseln. Sie können so den grössten Teil (ca. 95%) der Wörter richtig schreiben und müssen nur noch wenige Wörter auswendig lernen. Für alle Beteiligten ist diese Methode eine grosse Erleichterung.
Leitung	Ursula Trauffer Heri, Sonnühlstrasse 5, 6006 Luzern Monika Hochstrasser, Stauffacherweg 4, 6006 Luzern
Ort	Rorschach
Dauer	1½ Tage
Daten	23./24. März (Freitagabend und Samstag)
Hinweis	Teilnehmende können am Kurs den Lehrerkommentar für Fr. 15.– beziehen.






3009_Grundbausteine der Rechtschreibung – recht schreiben lernen ab der 3./4. Klasse



Ziele	<ul style="list-style-type: none">– Kennenlernen des Morphemasatzes (Struktur der deutschen Sprache)– Kennenlernen der wichtigsten Regeln innerhalb dieser Struktur (Metasprache)– Kennenlernen von Möglichkeiten, den Grundwortschatz zu erarbeiten und zu festigen– Reflektieren von arbeits- und lerntechnischen Methoden (Metakognition)– Kennenlernen eines von dieser Theorie abgeleiteten Fehleranalyse-Schemas (Diagnostik, Förderplanung, Lernprozessbegleitung)
Inhalt	Aufgrund des aktuellen Forschungsstandes wird ein Gesamtkonzept zum Erwerb der Rechtschreibkompetenz vorgestellt (Entwicklungsschritte, Vermittlungsaufträge) und davon abgeleitet ein Rahmenkonzept für die Schule (Kindergarten bis 9. Klasse) skizziert, welches Stufenziele definiert und eine systematische Lernprozessbegleitung auf allen Stufen unserer Volksschule (primäre und sekundäre Prävention) garantiert. Die Förderung der Rechtschreibkompetenz ab der 3./4. Klasse bildet den Schwerpunkt des Kurses.
Leitung	Katharina Leemann Ambroz, Dr. phil., Sonderpädagogin/Fachpsychologin FSP, Mythenweg 19, 8607 Seegräben
Ort	Wil
Dauer	2 Tage
Daten	4./5. Oktober
Hinweise	Es können Texte von Schülerinnen und Schülern mitgebracht werden. Literatur fakultativ: Leemann Ambroz, K. (2005). <i>Grundbausteine der Rechtschreibung</i> . Arbeitsbuch für Schülerinnen und Schüler und Handbuch für Lehrerinnen und Lehrer. Zug: Klett und Balmer. Leemann Ambroz, K. (2006). <i>Rechtschreibkompetenz. Aneignungsstrategien auf der Basis des morphematischen Prinzips</i> . Bern: Haupt.




3010_Einführung in das Europäische Sprachenportfolio I und II

Ziel	Das Europäische Sprachenportfolio (ESP) als Instrument und Lernbegleiter für den Sprachenunterricht kennen und anwenden lernen.	
Inhalt	Das ESP hilft den Lernenden, ihre Sprachkenntnisse selbstständig einzuschätzen, Erfahrungen beim Sprachenlernen zu dokumentieren und sich Ziele für ihr Sprachenlernen zu setzen. Strukturelle Inhalte sind: – Hintergrund: europäische Dimension – Aufbau: Sprachenpass, Sprachenbiografie, Dossier – Selbstbeurteilen im Fremdsprachenunterricht als Teil einer förderorientierten Beurteilung – Das Europäische Sprachenportfolio als Lernbegleiter: autonomes und reflektierendes Lernen, Aufbau des mehrsprachigen Repertoires, interkulturelles Lernen – Das Europäische Sprachenportfolio als Dokumentationsinstrument: Kompetenzniveaus und -profile	 
Leitung	Michel Bawidamann, Ringstrasse 34, 9443 Widnau Esther Rootering, Bahnhofstrasse 35A, 8887 Mels	
Ort	Heerbrugg	
Dauer	1 Tag	
Datum	15. Oktober	
Hinweis	Teilnehmende bringen das Europäische Sprachenportfolio I (für 3./4. Klassen) und/oder das ESP II (für 5. – 9. Klassen) in den Kurs mit.	

3011_Fremdwörter lernen – Wortschatzrepetition mit Spass & Spannung

Ziel	Eine Fülle von Methoden für das Erlernen von Vokabeln im Fremdsprachenunterricht kennen lernen.	
Inhalt	Regelmässiges Vokabeltraining ist für den Fremdsprachenerwerb unabdingbar. Geschieht dies jedoch stets auf dieselbe Art und Weise, so droht schnell Langeweile. Dieser Kurs vermittelt den Teilnehmenden eine Fülle von spielerischen Repetitionsformen, die sich leicht in den Unterricht einbauen lassen und für ein positives Lernklima sorgen.	
Leitung	Michael Burtscher, Im Gröttli 32, 9535 Wilen b. Wil TG	
Ort	Kirchberg	
Dauer	1 Tag	
Datum	19. April	
Hinweis	Materialkosten Fr. 10.–.	

3012_Rechtschreiben richtig üben, bewerten und sinnvoll reagieren

Ziele	Die Teilnehmenden lernen – wirksame Möglichkeiten, die Rechtschreibung zu üben. – Rechtschreibung zu bewerten und individuell Lernschritte einzuleiten.	
Inhalt	– Rechtschreibung ist nicht so wichtig – aber man muss sie können. – Verschiedene Strategien und Rechtschreibung lernen – Mittelstufenklassen lernen aus Fehleranalysen. – 5 Stunden Deutsch pro Woche, davon 1 Stunde Rechtschreiben? – 12 Diktatarten, die im Kanton St. Gallen erlaubt sind – Wie kommen wir zur einer «gerechten» Deutschnote, wie zur Rechtschreibnote? – Bei Schreibenanlässen sind Inhalt, Stil und Rechtschreibung wichtig. – Keine Verbesserungen, lieber Rechtschreibeheft und Reinschriften – Konkrete Korrektur- und Benotungsübungen	
Leitung	Ernst Lobsiger, Prof. Dr., Am Zopfbach 14, 8804 Au ZH	
Ort	Wil	
Dauer	1 Tag	
Datum	5. Mai	
Hinweis	Bitte eigenes Material (auch Schüler- und Schülerinnenarbeiten) zum Thema «Rechtschreiben» mit in den Kurs bringen.	

3013_Lingualevel – Instrumente zur Beurteilung und Förderung von Fremdsprachenkompetenzen

Ziele	– Mit <i>lingualevel</i> Tests für den Fremdsprachenunterricht zusammenstellen – Die Funktion von <i>lingualevel</i> im Gesamtzusammenhang von Beurteilung im Fremdsprachenunterricht kennen – verschiedenen Teile von <i>lingualevel</i> anwenden können: Kompetenzbeschreibungen, Testaufgaben, Referenzleistungen
Inhalt	Lingualevel ist eine Sammlung praktischer Instrumente für die Beurteilung und Förderung sprachlicher Kompetenzen im schulischen Fremdsprachenunterricht. Die Basis bilden Kompetenzbeschreibungen zu den Niveaus des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Davon abgeleitet sind die Testaufgaben für Französisch und Englisch. Zu bestimmten Kompetenzbereichen gibt es kommentierte Beispiele, wie Lernende eine Aufgabe bewältigt haben (Referenzleistungen).
Leitung	Michel Bawidamann, Ringstrasse 34, 9443 Widnau Esther Rootering, Bahnhofstrasse 35A, 8887 Mels
Ort	Heerbrugg
Dauer	1 Tag
Datum	16. Oktober
Hinweis	Falls vorhanden, bitte Login und Ordner zu <i>lingualevel</i> mitbringen.



3

NEU 3014_Bilingualer Sachfachunterricht in der Sekundarstufe I

Ziele	In diesem Kurs sollen in einem ersten Teil methodisch-didaktische Grundlagen eines bilingualen Unterrichts für die Sekundarstufe I vermittelt werden. Auf dieser Basis entwickeln die Teilnehmer/innen eine eigene Lektionsreihe, die im Klassenzimmer unterrichtet und im Tandem ausgewertet und reflektiert werden soll.
Inhalt	Der bilinguale Sachfachunterricht hat sich in der Schweiz sowohl an den Gymnasien wie auch in den berufsbildenden Schulen seit rund zehn Jahren mit gutem Erfolg etabliert. Der Kurs zeigt Möglichkeiten auf, wie auf der Sekundarstufe I die Ressourcen des bilingualen Ansatzes genützt werden können. Dazu gewinnen die Teilnehmer/innen an den ersten beiden Halbtagen Kenntnisse zu spezifischen Aspekten des bilingualen Unterrichts. Darauf aufbauend gestalten sie eine Lektionsreihe in ihrem Fachbereich, die sie praktisch durchführen. Im Rahmen einer gegenseitigen Hospitation findet eine erste Auswertung statt, der am fünften Halbtag eine Vertiefung in der Gruppe folgt.
Leitung	Reto Hunkeler, lic. phil., Hofstattweg 4, 9602 Bazenhaid Patrick Kunz, Dr., Demutstrasse 34, 9000 St. Gallen
Ort	Gossau und 2 auswärtige Hospitationen
Dauer	5 Halbtage
Daten	25. Februar, 17. März und 17. November (08.30 – 12.15 Uhr) und 2 individuell bestimmte Halbtage
Hinweise	Der Kurs wendet sich an alle Lehrpersonen der Sekundarstufe I, insbesondere sind Kolleg(inn)en aus den mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern und dem Teilbereich Räume und Zeiten zur Teilnahme eingeladen. Eine allgemeine Sprachkompetenz in der zu unterrichtenden Fremdsprache auf Niveau C1 nach GeR ist ideal, jedoch nicht zwingende Voraussetzung für die Teilnahme.



3015_Kino macht Schule

Von A wie Abblende bis Z wie Zoom

Ziele	Wir entdecken die formalen und stilistischen Mittel, mit denen Kamera, Montage und Special Effects für die Traumfabrik arbeiten.
Inhalt	Als das Kino vor bald 120 Jahren geboren wurde, war schnell klar, dass hier eine neue Kunstform mit einer neuen Sprache entstehen würde. Tatsächlich haben sich die stilistischen und formalen Mittel des Films permanent weiterentwickelt. Wir lernen anhand von praktischen Beispielen aus der Filmgeschichte die Grundlagen des cinegrafischen ABC kennen. Im Zentrum stehen die Arbeit der Kamera – Bildausschnitt, Bewegung, Farbe und Lichtgestaltung – sowie die Möglichkeiten der Montage – Schnitt, Sound-Design und Filmmusik. Ergänzt wird das Programm mit einem Einblick in die Trickkiste der Filmemacher. Die Beispiele sind so gewählt, dass man sie im Schulunterricht wiederverwenden und damit das ABC weitervermitteln kann.
Leitung	Thomas Binotto, Sonnenstrasse 56, 8200 Schaffhausen
Ort	Gossau
Dauer	1 Tag
Datum	10. April



NEU 3016_Jugendliteratur im Deutschunterricht oder «Muss es jedes Mal ‘Rolltreppe abwärts’ sein»?

Ziele	<ul style="list-style-type: none">– Überblick über neue Jugendbücher erhalten– Methodisches Vorgehen bei Behandlung von Prosaganzschriften besprechen– Möglichkeiten offenen Lektüreunterrichtes anwenden– Standards für das literarische Lernen diskutieren– Eigene Lektionsreihe zu Prosaganzschrift planen, durchführen, auswerten
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">– Neue Jugendbücher vorstellen– Erfahrungen mit Prosaganzschriften austauschen– Literarischen Kanon besprechen– Literarische Standards umsetzen– «Lesewelten» kennen lernen– Computer als Arbeitsinstrument im Lektüreunterricht– Eigenes Beispiel zu ‘offenem Leseunterricht’ planen
Leitung	Renato Forlin, Prof., Dozent Fachdidaktik Deutsch, PHSG Chapfaldenstrasse 14a, 9032 Engelburg Walter Brunner, Prof., Dozent Curriculares Wissen Deutsch, PHSG, Buchenstrasse 44, 9524 Zuzwil
Ort	Gossau
Dauer	1 ½ Tage
Daten	10. August und ein Nachmittag im November (Termin wird am Kurs mit den Teilnehmenden abgesprochen).

▶▶▶▶ Kursanmeldung per Internet

schnell, einfach und unkompliziert

www.wbs.sg.ch

Fragen? Unterstützung? 058 229 44 45, info.wbs@sg.ch

32 Deutsch

NEU 3201_ «Von Mundgeschick zu Leseschlau»

Logopädisches Know-how als Vorbereitung und Unterstützung des Erstleselehrganges «Leseschlau»

Ziel	Die Teilnehmenden verfügen über vielfältige, lustvolle Ideen der Förderung von Mundgeschicklichkeit und Mundsensibilität in der Gruppe.
Inhalt	Die Arbeit mit dem Erstleselehrgang wird durch <ul style="list-style-type: none">– praxisnahe Umsetzungsideen für den Kindergarten-/Schulalltag– Mundgeschicklichkeits-Werkstatt– Materialien für Postenlernen– Zwischendurch-Spiele für Mundsensibilität und Mundmotorik– phonetisches Grundwissen (Lautbildung) unterstützt. Die Ideen können sowohl auf der Stufe Kindergarten als auch im ersten Schuljahr sinnvoll eingesetzt werden.
Leitung	Wolfgang G. Braun, Breitestrasse 7b, 9436 Balgach
Ort	Rorschach
Dauer	½ Tag
Datum	18. Januar (Nachmittag)
Hinweise	In diesem Kurs steht nicht der Erstleselehrgang 'Leseschlau' im Zentrum. Es werden vorbereitende und begleitende Spiel- und Übungsideen aufgezeigt, die die Arbeit mit dem Leselehrgang erweitern und den Kindern den methodischen Zugang erleichtern. Der Kurs kann auch von Gemeinden, die mit dem Erstleselehrgang arbeiten, als Abrufkurs gebucht werden.



3

NEU 3202_ Sprachförderung kraftvoll und trommelstark

Ziele	Wir verbinden Sprache mit Klang und Bewegung, lernen neue Rhythmen, Lieder und Tänze, die wir direkt im Unterricht anwenden können.
Inhalt	Anhand von eigenen Versen, Rhythmen und Reimen zeige ich Wege, wie bei (fremdsprachigen) Kindern UND den Lehrpersonen die Freude am Sprechen und Kommunizieren geweckt und gefördert werden kann. Wir begleiten unser Sprechen und Singen mit Trommeln, Rasseln und verschiedenen Requisiten. Der (Kinder-)Humor ist unser Steckenpferd.
Leitung	Nicole Baumann, Langacker, 4436 Oberdorf
Ort	St. Gallen
Dauer	1 Tag
Datum	11. Februar
Hinweis	Kleine oder grosse Trommel mitbringen.



3203_ Mit «Lara und ihren Freunden» schreiben und lesen lernen

Einführung ins Lehrmittel «Lesen durch Schreiben»

Ziel	Befähigung zum Unterrichten im Sinne des Lehrgangs.
Inhalt	– Einführung in Theorie und Praxis des Lehrgangs – Vermitteln didaktischer und pädagogischer Grundlagen Arbeitsweise: Präsentation, praktische Übungen mit den Lernmaterialien, Erfahrungsaustausch
Leitung	Jean-Luc Halioua, Wildenbühlstrasse 62b, 8135 Langnau a.A.
Ort	Rapperswil-Jona
Dauer	1½ Tage
Daten	9. Mai (Nachmittag) 12. Mai (ganzer Tag)
Hinweis	Wenn möglich Kommentar, Arbeitsblätter und Schülerbuch mitnehmen.



3204_Einführung ins Lehrmittel «Die Sprachstarken» für die 2./3.Klasse

Ziel	Ziel ist es, die Lehrpersonen zu befähigen, das Lehrwerk «Die Sprachstarken» im Unterricht zielgerichtet und sachgerecht einzusetzen.
Inhalt	Der Einführungskurs zum neuen Deutschlehrmittel «Die Sprachstarken» <ul style="list-style-type: none">– vermittelt eine Übersicht über die wesentlichen Themen und Inhalte, die im neuen Lehrmittel angeboten werden.– legt die sprachdidaktischen Grundlagen in den Bereichen Lesen, Schreiben, mündlicher Sprachgebrauch, Rechtschreibung und Grammatik dar, auf denen das Werk basiert.– zeigt in den Grundzügen auf, wie mit dem Lehrmittel ein zielorientierter Deutschunterricht durchgeführt werden kann.– gibt Impulse, wie mit dem Lehrmittel «Die Sprachstarken» sprachliche Leistungen schülerorientiert und kriteriengeleitet beurteilt werden können.– stellt die konkrete Arbeitsweise mit dem Lehrmittel anhand von exemplarischen Musterkapiteln vor.
Ort/Datum	Kurs 3204.1: Abtwil, 16. April
Leitung	Christina Locher, Mühlhaldenstrasse 15, 9030 Abtwil Susanne Heinz, Unterplattenstrasse 20, 9620 Lichtensteig Kurs 3204.2: Wattwil, 17. April Susanne Heinz, Unterplattenstrasse 20, 9620 Lichtensteig Christina Locher, Mühlhaldenstrasse 15, 9030 Abtwil Kurs 3204.3: Wil, 5. Mai Bea Somm, Fürstenlandstrasse 24B, 9500 Wil Ursula Tanner, Toggenburgerstrasse 68, 9500 Wil
Dauer	1 Tag
Hinweis	Lehrmittelteile in den Kurs mitbringen.

3205_Einführung ins Lehrmittel «Leseschlau»

Ziele	Die Teilnehmenden sind in der Lage, den Erstleseunterricht mit dem Lehrmittel «Leseschlau» vorzubereiten und zu gestalten.
Inhalt	Modul 1: 1 Tag <ul style="list-style-type: none">– Einführung in den Leselehrgang– Arbeit mit den Sprechbewegungsbildern– Lautbildung und Hörübungen aus logopädischer Sicht– Arbeit mit Werkstätten und Arbeitsplänen– Zusatzmaterial kennen lernen Modul 2: ½ Tag <ul style="list-style-type: none">– Erfahrungsaustausch– Mitbringen von aktuellem Material– Weiterführendes Lesen– Differenzierungsmöglichkeiten
Leitung	Béatrice Renn, Primarlehrerin, Rütiholzstrasse 9d, 9052 Niederteufen Christine Huber, Primarlehrerin, Herbrigstrasse 4, 9011 St. Gallen Esther Geiger, Logopädin, Falkenburgstrasse 4, 9000 St. Gallen
Ort	St. Gallen
Dauer	1 Tag und ½ Tag Erfahrungsaustausch
Daten	3205.1: 23. Juni (Kurs, ganzer Tag) 3205.2: 22. September (Erfahrungsaustausch, Vormittag)
Hinweis	Handbuch für Lehrpersonen mitnehmen.

NEU 3206_Förderung von Frühleserinnen und Frühschreibern im 1./2. Schuljahr

Ziel	Fördermöglichkeiten in allen Sprachbereichen für Kinder, welche vor dem Schuleintritt lesen und schreiben gelernt haben, kennen lernen.
Inhalt	Standortbestimmungen zu Beginn des 1. Schuljahres erlauben eine Einschätzung, welche die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler von Anfang an zulässt. Diese Aspekte werden thematisiert: <ul style="list-style-type: none">– Erweiterung des Erstlese- und Schreiblehrgangs– Offene und anspruchsvolle Aufgabenstellungen
Leitung	Ursula Tschannen Michel, Breitmaadweg 4, 3038 Kirchlindach

Ort	St. Gallen
Dauer	1 Tag
Datum	13. Juli
Hinweis	Bitte den aktuellen Lese- und Schreiblehrgang mitnehmen.

3207_ Leses@fari

Ziele	Anregungen zur wirkungsvollen Gestaltung eines zeitgemässen Leseunterrichts, sinnvoller Einbezug digitaler Medien.
Inhalt	Wie können wir in unseren Klassen das Lesen anregen, fördern und begleiten? Wie unterstützen uns dabei die Neuen Medien gewinnbringend? Wir befassen uns mit zeitgemässen Lehrmitteln, CD-ROMs, Interactive Books, Hörspielproduktionen und ausgewählten Internetangeboten aus dem Bereich Kinder- und Jugendliteratur. Die Fülle an praxisbezogenen Unterrichtsimpulsen lässt sich unmittelbar im Schulalltag umsetzen.
Leitung	Jean-Philippe Gerber, Winkelstrasse 9, 9204 Andwil
Ort	Gossau
Dauer	1 Tag
Datum	22. September



3

NEU 3208_ Sprachstarke Beurteilung mit den «Sprachstarken»

Ziel	Ziel ist es, die Lehrpersonen zu befähigen, die Beurteilungsinstrumente aus dem Lehrmittel «Die Sprachstarken» im Unterricht lernzielorientiert, kriteriengeleitet und förderorientiert einzusetzen.
Inhalt	Der Beurteilungskurs zum neuen Lehrmittel «Die Sprachstarken» <ul style="list-style-type: none"> – vermittelt die Anwendung des Beurteilungsprozesses in allen Sprachkompetenzen. – stellt die zur Verfügung stehenden Beurteilungsinstrumente des Lehrmittels vor. – gibt Impulse, wie mit dem Lehrmittel «Die Sprachstarken» sprachliche Leistungen schülerorientiert und kriteriengeleitet beurteilt werden können. – zeigt, wie anhand einer Beurteilung eine wirkungsvolle Förderung resultieren kann. – trainiert die Fremdbeurteilung von Lernleistungen mit den zur Verfügung stehenden Instrumenten und das Setzen von Noten.
Leitung	Michel Bawidamann, Ringstrasse 34, 9443 Widnau Ursula Tanner, Toggenburgerstrasse 68, 9500 Wil
Ort	Heerbrugg
Dauer	1 Tag
Datum	19. Oktober
Hinweis	Lehrmitteleile in den Kurs mitbringen.



3209_ Einführung ins Lehrmittel «Sprachland»

Ziele	– Konzept und Aufbau des Lehrmittels kennen lernen – Sich mit der Philosophie und den Intentionen des Lehrmittels vertraut machen – Praktische Arbeit mit dem Lehrmittel planen
Inhalt	Das Lehrmittel «Sprachland» orientiert sich an einem Unterrichtskonzept, das sprachliches Lernen in drei Arbeitsfeldern ansiedelt: <ul style="list-style-type: none"> – Im Sprachhandeln steht der Gebrauch in sinnvollen Situationen im Zentrum. – Im Sprachtraining geht es um gezieltes Üben von sprachlichen Teilfertigkeiten. – Im Sprachwissen werden sprachliche Phänomene, die Sprache und der Sprachgebrauch selbst zum Thema. – Arbeitstechniken vermitteln Strategiewissen, ermöglichen eine Reflexion dieses Wissens für den sprachlichen Bereich. – Im Kurs werden die Arbeitsmaterialien zu diesen Arbeitsfeldern und zu den Arbeitstechniken präsentiert und deren Einsatzmöglichkeiten besprochen.
Leitung	Hugo Gort, Birkenweg 11, 8722 Kaltbrunn
Ort	Wil
Dauer	1 Tag
Datum	20. April
Hinweis	Lehrmitteleile in den Kurs mitbringen.



3210_Einführung ins Lehrmittel «Die Sprachstarken» für die 4.–6. Klasse

Ziel	Ziel ist es, die Lehrpersonen zu befähigen, das Lehrwerk «Die Sprachstarken» im Unterricht zielgerichtet und sachgerecht einzusetzen.
Inhalt	Der Einführungskurs zum neuen Deutschlehrmittel «Die Sprachstarken» <ul style="list-style-type: none">– vermittelt eine Übersicht über die wesentlichen Themen und Inhalte, die im neuen Lehrmittel angeboten werden.– legt die sprachdidaktischen Grundlagen in den Bereichen Lesen, Schreiben, mündlicher Sprachgebrauch, Rechtschreibung und Grammatik dar, auf denen das Werk basiert.– zeigt in den Grundzügen auf, wie mit dem Lehrmittel ein zielorientierter Deutschunterricht durchgeführt werden kann.– gibt Impulse, wie mit dem Lehrmittel «Die Sprachstarken» sprachliche Leistungen schülerorientiert und kriteriengeleitet beurteilt werden können.– stellt die konkrete Arbeitsweise mit dem Lehrmittel anhand von exemplarischen Musterkapiteln vor.
Ort/Datum	3210.1: Wattwil, 10. April
Leitung	Trudi Hess, Tannenstrasse 11, 9000 St. Gallen Patrizia Lo Faso, Paradiesstrasse 12, 9000 St. Gallen 3210.2: Heerbrugg, 16. April Michel Bawidamann, Ringstrasse 34, 9443 Widnau Esther Rootering, Bahnhofstrasse 35A, 8887 Mels 3210.3: St. Gallen, 28. April Trudi Hess, Tannenstrasse 11, 9000 St. Gallen Patrizia Lo Faso, Paradiesstrasse 12, 9000 St. Gallen
Dauer	1 Tag
Hinweis	Lehrmittelteile in den Kurs mitbringen.



NEU 3211_Arbeiten mit dem Deutschlehrmittel «Die Sprachstarken» in altersdurchmischten Klassen

Ziele	Lehrpersonen lernen die Systematik des Lehrmittels «Die Sprachstarken» der 2.–6. Klasse kennen und können anhand von parallelen Kapiteln den Unterricht für Mehrklassen planen.
Inhalt	Der Kurs «Die Sprachstarken» im ADL <ul style="list-style-type: none">– lässt klassenübergreifende Themen bewusst werden.– zeigt den spiralen Zugang zu Phänomenen.– stellt durchgehende Karteikarten vor.– zeigt analoge Beurteilungshilfen klassenübergreifend auf.– gibt Planungshilfen für 2.–6. Klassen.
Leitung	Michel Bawidamann, Ringstrasse 34, 9443 Widnau
Ort	Heerbrugg
Dauer	1 Tag
Datum	18. Oktober
Hinweis	Lehrmittelteile in den Kurs mitbringen.



3212_Deutschtraining für Deutschschweizer

Ziele	Erkennen und Beheben von – für Ostschweizer und -schweizerinnen – typischen Fehlerquellen im Bereich der deutschen Grammatik.
Inhalt	Wenn man davon ausgeht, dass Hoch- bzw. Schriftdeutsch eine eigentliche Fremdsprache darstellt, liegt es nahe, die Grammatik als DIE praktische Hilfe zu verwenden, um diese – für das private wie berufliche Leben – wichtige Verkehrssprache zu beherrschen. In den Bereichen der Grammatik, in denen die Ostschweizer Dialekte andere Regeln kennen als die deutsche Standardsprache, sollten also die Schülerinnen und Schüler die Sprachstrukturen trainieren wie im Französisch und Englisch...
Leitung	René Wolfer, Städeliweg 25, 9404 Rorschacherberg
Ort	St. Gallen
Dauer	½ Tag
Datum	27. Oktober



36 Französisch

1806_Binnendifferenzierter Französischunterricht für leistungsschwächere Kinder

NEU 3601_Vocabulaire de classe

Ziele	Fertigkeiten in Französisch als Arbeitssprache erweitern und anwenden.
Inhalt	Comment dire aux enfants de former des groupes, de venir vers vous, de faire un exercice ? Ce vocabulaire n'est pas celui qui vous vient à l'esprit d'abord ? Alors, vous êtes en bonne compagnie – et peut-être ce cours est pour vous. Nous allons (re)réveiller le Français en vous apprenant à expliquer et faire un jeu en français ainsi qu'en réalisant de façon pratique de différentes séquences thématiques.
Leitung	Barbara Wolfer, Städeliweg 25, 9404 Rorschacherberg
Ort	Rorschach
Dauer	½ Tag
Datum	14. März (Nachmittag)
Hinweise	Bienvenue! Kurs zusammen mit Kanton Thurgau.



3

NEU 3602_Einführung «Brücken zwischen *Young World* und *envol*»

Ziele	Die Lernenden anleiten können, beim Lernen von Französisch bewusst auf die Erfahrungen mit Englisch zurückzugreifen.
Inhalt	Die Lernenden werden mit der ersten Fremdsprache Englisch darauf sensibilisiert, wie man eine Sprache effizient lernt. Beim Lernen von Französisch gilt es damit auf die Erfahrungen zurückzugreifen, die mit dem Englisch gemacht worden sind. Die Broschüre «Brücken zwischen <i>Young World</i> und <i>envol</i> » zeigt, wie die Lehrperson beim Unterrichten mit <i>envol</i> Synergien nutzen kann. Dabei begleitet ein <i>Selbstbeobachtungsinstrument</i> die Anwendung der wichtigsten Schritte der Broschüre.
Leitung	Peter Klee, PHSG, Notkerstrasse 27, 9000 St. Gallen Mirjam Egli Cuenat, Dr. phil., PHSG, Notkerstrasse 27, 9000 St. Gallen
Ort	Gossau
Dauer	½ Tag (Einführung) und 2 x 2 Stunden (Erfahrungsaustausch)
Daten	25. April, 13. Juni und 29. August (jeweils Nachmittag)
Hinweis	Der Kurs richtet sich an Lehrpersonen, die in der Mittelstufe mit <i>envol</i> Französisch unterrichten.



3603_Techniken zur Stressbewältigung – immersiv auf Französisch

Vivre la langue française dans la joie et l'enthousiasme

Ziele	– immersion dans le Français accompagnée d'agréables techniques énergétiques – s'approprier des techniques anti-stress et de bien-être utilisables chaque jour
Inhalt	Enseigner, gérer les élèves et les parents d'élèves nécessitent une forte énergie : Les techniques pratiquées pendant le cours permettent un ressourcement quotidien qui évitera le burn-out. – Les respirations rythmées conduisent à un apaisement et un équilibre du mental. – Des postures simples de Yoga assouplissent le corps et donnent de l'énergie. – Les méditations guidées apportent sérénité et clarté de l'esprit et facilitent l'intégration de la langue française. Le cours avec la découverte de la belle Provence redonnera une confiance dans la langue française, une confiance en soi, de la joie et de l'enthousiasme.
Leitung	Henri & Edith Coniglio-Näf, Meyrargues
Ort	Meyrargues, Aix-en-Provence, Frankreich
Dauer	5 Tage
Daten	14. – 20. Oktober
Hinweise	– Im Kurskostenanteil von 490 € sind enthalten: 5 Morgen Unterricht, 3 Nachmittagsausflüge sowie 2 Abendveranstaltungen (ohne Eintritte)



- Hinzu kommen die Kosten für Unterkunft in Einzelzimmern und Halbpension von 335 €/Woche (von Sonntag zu Samstag).
 - Die Anreise ist Sache der Teilnehmenden. Ankunft Sonntagabend.
- Auskünfte bei:
 Henri und Edith Coniglio-Näf, 148, Chemin Traversières,
 F-13650 Meyrargues, Telefon/Fax: 0033 / 442 57 52 36
 E-Mail: coniglio@club.fr, <http://www.frep.ch>
 Sie bezahlen die angefallenen Kosten direkt vor Ort. Die Abteilung Weiterbildung Schule erstattet Ihnen Fr. 400.– pauschal zurück. Dazu müssen Sie nach erfolgreichem Kursbesuch eine Bestätigung vorlegen und das Rückerstattungsformular einverlangen.
 Zum Kurs sind nur Lehrpersonen zugelassen, welche keinen Auslandskurs der gleichen Fremdsprache im Vorjahr besucht haben und dieses Sprachfach auch unterrichten.

3604_ Activités & efficacité

Ziele	Comprendre le rôle de la production et de la réception orales et écrites pour l'enseignement; préparation des activités concrètes pour sa propre classe.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Sur une base théorique des différentes formes de la production et réception orales et écrites, le but est d'élaborer des exemples concrets pour votre classe qui correspondent au niveau de vos élèves. – Une réflexion sur vos expériences montrera comment motiver les élèves à s'exprimer oralement dans une langue étrangère comme langue de communication.
Leitung	Melanie Buser, lic. phil., Dozentin PHSG, Schaffhauserstrasse 157, 8057 Zürich
Ort	Gossau
Dauer	1 Tag
Datum	10. März
Hinweis	Bitte den eigenen Laptop in den Kurs mitbringen.



3605_ Franz – Kompetenz und Sprechfähigkeit

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> – savoir s'exprimer en français avec plus d'aisance – disposer d'un vocabulaire élargi
Inhalt	Interactions verbales dans les différentes compétences afin d'améliorer ses savoir-faire langagiers en se basant sur différents types de démarches – dont la créativité, simulation etc.
Leitung	Martine Tchang-George, Toblerstrasse 39, 8000 Zürich
Ort	Wil
Dauer	2 Tage
Daten	25. August und 8. September



3606_ Module zu «envol» – effizient eingesetzt

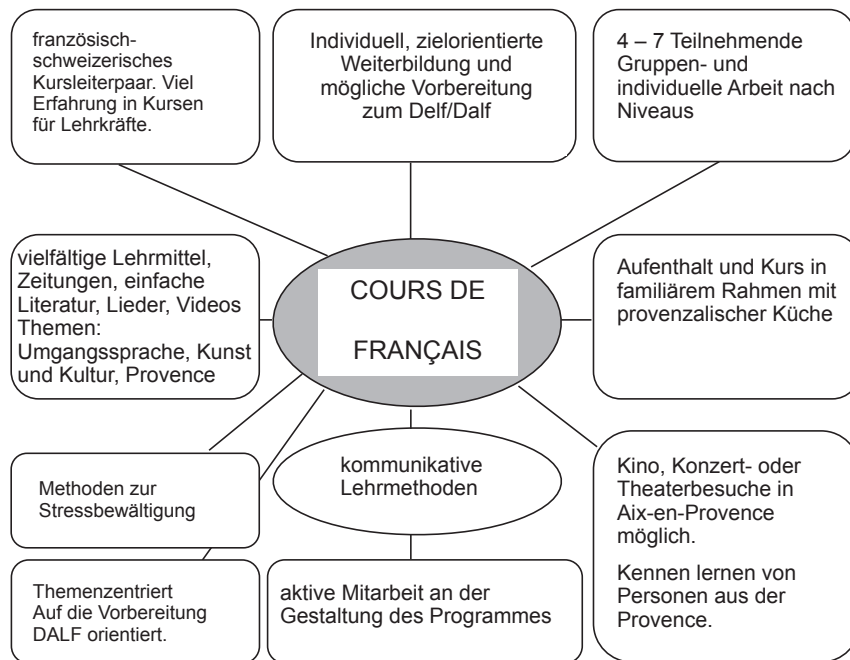
Ziele	Bedeutung der Module für den Fremdsprachenerwerb, Umgang mit authentischen Texten, Schreiben und Sprechen im Unterricht.
Inhalt	<p>Ausgehend von praktischen Beispielen, werden methodisch-didaktische Schwerpunkte gesetzt und mit Schülerbeispielen illustriert:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Bedeutung und Einsatz der Module im Fremdsprachenunterricht – Lesen als Schlüsselkompetenz: authentische Texte, Lesestrategien. – Schreiben: Bedeutung des Schreibens, Schreibphasen, Korrektur – Sprechen: monologisches und dialogisches Sprechen, Fehlerkultur – Vokabular: Aufbau des persönlichen Wortschatzes
Leitung	Melanie Buser, lic. phil., Dozentin PHSG, Schaffhauserstrasse 157, 8057 Zürich
Ort	Gossau
Dauer	1 Tag
Datum	3. November



3607_Français en Provence

Ziel Die persönlichen Sprachkompetenzen zu perfektionieren.

Inhalt



Leitung Henri und Edith Coniglio-Näf, 148, Chemin Traversières, F-13650 Meyrargues
Telefon/Fax: 0033 / 442 57 52 36 / E-Mail: coniglio@club.fr / www.frep.ch

Dauer 10 Kurstage (14 Tage Reise und Aufenthalt)

Daten 8. – 21. Juli

Weitere Daten oder Kursverlängerungen sind nach Absprache mit der Kursleitung möglich.

Kosten Kurskosten: 450 € pro Woche

Aufenthalt: 335 € pro Woche (Halbpension von Montag bis Freitag, über die Wochenenden nur Unterkunft)

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bezahlen die gesamte Rechnung zuerst direkt vor Ort und können nach dem Kurs folgende Beiträge geltend machen:

Kurskosten: kantonaler Beitrag von Fr. 550.– pro Woche;

Reise, Aufenthalt: Beitrag des Schulträgers nach Absprache.

Hinweis Primarlehrpersonen haben zur Aufnahme in den Kurs Priorität.

Zum Kurs sind nur Lehrpersonen zugelassen, welche keinen Auslandkurs der gleichen Fremdsprache im Vorjahr besucht haben und dieses Sprachfach auch unterrichten.

3608_Français à Paris

La France et le monde francophone d'aujourd'hui

Ziele – comprendre l'évolution politique, sociale, culturelle et linguistique de la France
– contribuer à introduire des contenus et des savoirs factuels dans l'enseignement du français au quotidien
– diversifier et enrichir les pratiques pédagogiques

Inhalt Les matinées: visites et rencontres avec des personnalités et des professionnels de la vie économique, culturelle et éducative.

Les stagiaires peuvent être amenés à effectuer des enquêtes sur le terrain et des comptes-rendus qui serviront de support aux cours de l'après-midi.

A titre d'exemple, les professeurs pourront visiter des tribunaux, des théâtres, des organes de presse, des radios, des centres éducatifs, des monuments du patrimoine, des lieux en relation avec les métiers de bouche, etc.

L'après-midi, les thèmes abordés toucheront :

L'actualité, La société française, La vie culturelle.

Leitung Jackie Helfenberger, akzent sprachbildung gmbh, Goethestrasse 12, 8001 Zürich

Ort Paris, Accord école de langues

Dauer 5 jours de cours, 6 jours hébergement, ajouter une deuxième semaine de cours français est possible.

Daten 30 septembre au 7 octobre

Hinweis Nous vous offrons un hotel ou famille d'accueil à Paris.

Zum Kurs sind nur Lehrpersonen zugelassen, welche keinen Auslandkurs der gleichen Fremdsprache im Vorjahr besucht haben und dieses Sprachfach auch unterrichten.

37 Italienisch

NEU 3701_ Italiano in Taormina – Sicilia

Ziel	La lingua italiana nel contesto storico e culturale della Sicilia vera e moderna.
Inhalt	<p>Il programma dei nostri corsi di italiano parte da un approccio comunicativo inteso ad attivare i processi di apprendimento ed acquisizione nelle quattro abilità linguistiche (ascolto, parlato, lettura e scrittura). Il nostro primo obiettivo è la comunicazione orale e scritta.</p> <p>Le forme e le strutture grammaticali sono analizzate e presentate in ordine alla loro complessità e frequenza d'uso. Il materiale didattico è presentato sotto forma di testi autentici (quotidiani, articoli da riviste, dialoghi estratti da film o cassette, radio, cinema, TV, lettere, brevi storie, ecc...) e materiale auto prodotto.</p> <p>Attività socio-culturali (incluse):</p> <ul style="list-style-type: none">– visita guidata della città di Taormina– escursione di mezza giornata sull'Etna– escursione di mezza giornata a Siracusa e Noto– seminario su un tema riguardante la cultura italiana
Leitung	Jackie Helfenberger, akzent sprachbildung gmbh, Goethestrasse 12, 8001 Zürich
Ort	Taormina, Sicilia
Dauer	5 giorni di corso e 6 giorni di alloggio
Daten	30. Settembre – 7. Ottobre

▶▶▶▶ Kurzfristige Abmeldungen

Haben Sie bitte Verständnis, wenn für kurzfristige Abmeldungen Bearbeitungsgebühren verrechnet werden (Details siehe Seite 215).

38 Englisch

Folgende Weiterbildungen sind in diesem Programm nicht enthalten, da die Ausschreibung über die Schulträger erfolgt. Es sind keine individuellen Anmeldungen möglich.

Angebot bis auf Weiteres

Nachqualifikation Englisch für die Primarstufe

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieser Nachqualifikation verfügen über ein Lehrdiplom der Primarstufe. Sie haben zudem das First Certificate in Englisch (B2) absolviert.

Angebot 2012

Weiterbildung Fremdsprachendidaktik

für Schulische Heilpädagoginnen und Heilpädagogen und weitere Förderlehrpersonen (Therapeutinnen und Therapeuten)

Es ist eine Durchführung (5 Tage + 1 Tag später) im 2012 vorgesehen.

Angebot 2012 und 2013

Zusatzqualifikation Englisch für die Oberstufe

Diese Zusatzqualifikation ist schwergewichtig im 2012 und 2013 geplant. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verfügen über ein Englisch-Lehrdiplom auf der Oberstufe.

Alle drei Weiterbildungstypen (mehrheitlich Lehrgänge) werden als Leistungsaufträge des Bildungsdepartements an der PHSG geführt. Weitere Angaben dazu finden Sie im Kapitel 8, Angebote der PHSG.

Bei Fragen wenden Sie sich an den Leiter der Abteilung Weiterbildung Schule, Markus Schwager, 058 229 44 45, markus.schwager@sg.ch.

NEU 3801_ Englisch in Mehrklassen-Schulen

Ziele	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten praktische und direkt anwendbare Ideen und Hilfestellungen zur Umsetzung eines modernen Englischunterrichts in einer altersdurchmischten Klasse und fühlen sich nachher in der Lage, einen altersgerechten Mehrklassenunterricht für die entsprechende Schulsituation zu planen und durchzuführen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">– Chancen und Herausforderungen im altersgemischtem Englischunterricht– Individualisieren und Differenzieren im Englischunterricht– Mögliche Formen von altersgemischtem Unterricht mit den «Young World»-Lehrmitteln– Einblick in den altersgemischtem Unterricht– Das Spiralprinzip in altersdurchmischten Klassen– Kenntnisse von einer Reihe anderer Materialien und Lernaktivitäten, die im Mehrklassensystem eingesetzt werden können– Beurteilen im altersgemischtem Unterricht– Konkrete Planung und Vorbereitung von altersgemischtem Unterricht
Leitung	Silvia Frank, Panoramastrasse 5, 6373 Ennetbürgen
Ort	Kreuzlingen, PHTG
Dauer	2 x ½ Tag
Daten	7. März und 25. April (jeweils Nachmittag)
Hinweise	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer benötigen die «Young World»-Englischlehrmittel, evtl. einen Laptop und/oder Memorystick. Kurs zusammen mit Kanton Thurgau.

NEU 3802_ What colour has your car?

Common language mistakes by teachers

Ziele	Course participants will be able to correct errors that typically occur during their teaching. They will also have the opportunity to ask questions concerning language. Participants should feel more confident about their classroom language by the end of this session.
Inhalt	We will be examining «Young World» for the expressions and vocabulary that teachers need to use and seeing where most errors are made, for example due to mother tongue interference. We will then focus on establishing and practising correct forms.
Leitung	Annette Brechbühl, Hüttenweg 9, 8918 Unterlunkhofen

Ort	Kreuzlingen, PHTG
Dauer	½ Tag
Datum	27. März (18.30–20.45 Uhr)
Hinweise	You are already working with «Young World». Please bring your copies of «Young World» and also any questions about language that you would like to have answered. Kurs zusammen mit Kanton Thurgau.

NEU 3803_Einführung in das Englischlehrmittel «Young World 2»

Ziele	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind mit Hilfe des Teacher's Book in der Lage, Unterrichtslektionen zu planen, die den aktuellen methodisch-didaktischen Erkenntnissen Rechnung tragen und optimal an «Young World 1» anschliessen.
Inhalt	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten eine Einführung in den Aufbau und die Arbeitsschwerpunkte von «Young World 2» (4. Klasse). Ergänzend werden die zusätzlichen Lehrmittelmateriale vorgestellt. Weitere Inhalte sind: – Erfahrungen mit «Young World 1» – Aufbau von «Young World 2» – Fragen und Anregungen
Leitung	Annette Brechbühl, Hüttenweg 9, 8918 Unterlunkhofen
Ort	Kreuzlingen, PHTG
Dauer	½ Tag
Datum	13. Juni (14.30–17.45 Uhr)
Hinweise	Dieser Kurs richtet sich nur an Primarlehrpersonen, die im Besitz eines Englischdiploms einer pädagogischen Hochschule sind, an der ein anderes Lehrmittel benutzt wurde (z.B. PHZH). Lehrpersonen ohne PH-Abschluss in Englisch müssen die Methodik-Didaktik-Weiterbildung der Zusatzqualifikation Englisch PS absolvieren. Erfahrungen mit «Young World 1» sind wünschenswert. Kurs zusammen mit Kanton Thurgau.

3804_TEP Courses (Teaching English at the Primary School)

Ziele	To share and discuss teaching experiences and material for the English classroom. To brush up and maintain English language competence. English teachers as well as special needs teachers at the primary school level are welcome!
Inhalt	First highlights and problem zones in the English classroom, coping with differentiation both in terms of content language based on «Young World 1–4», assessing and testing. Additional course content will be determined by the participants.
Leitung	3804.1: Michael Wirrer, Merkurstrasse 45, 8640 Rapperswil 3804.2: Thomas Zai, Felsenburg 1, 8880 Walenstadt 3804.3: Yvonne Prinzing, Wolfganghof 18b, 9014 St. Gallen
Orte	3804.1: Rorschach 3804.2: Sargans 3804.3: Wattwil
Dauer	9 x 1½ Std.
Daten	On a monthly basis (October 2012 till June 2013) Starts Rorschach & Sargans: Thursday, 25th October Wattwil Tuesday, 23 rd October (6 – 7.30 pm, time negotiable)

3805_Brush up your English

Ziele	Revise and develop your English skills; review grammar and extend vocabulary; gain confidence in the use of oral and written English.
Inhalt	We will review, explain and practice a number of central grammar concepts. We will relate both grammar and vocabulary to context, using listening passages and reading texts, structural exercises, role plays and conversation to practice key structures. Moreover, we will organize these sessions with an eye to teaching techniques that can be used in your own classroom.
Leitung	Dinahlee Obey-Siering, Bedastrasse 7, 9000 St. Gallen
Ort	St. Gallen
Dauer	8 x 2 Stunden
Daten	14./21./28. Februar, 6./13./20./27. März und 3. April (jeweils 18.30–20.30 Uhr)

Hinweis Dieser Kurs kann sowohl von Neueinsteigenden belegt werden als auch als Fortsetzung von Teilnehmenden des letzten Kurses.

3806 Refresh your English

Ziele	Revise and develop your English skills; review grammar and extend vocabulary; gain confidence in use of both oral and written English.
Inhalt	We will review, explain and practice a number of central grammar concepts. We will relate both grammar and vocabulary to context, using listening passages and reading texts, structural exercises, role plays and conversation to practice key structures. Moreover, we will organize these sessions with an eye to teaching techniques that can also be used in your own classroom.
Leitung	Daryl Babcock, Dr., Acherwies 14, 8852 Altendorf Christine Lobmaier, Luftstrasse 7, 8820 Wädenswil
Ort	Rapperswil-Jona
Dauer	8 x 2 Stunden
Daten	23./30. August, 6./13./20./27. September, 25. Oktober und 8. November (jeweils 19.00–21.00 Uhr)



3

3807 English in Malta – level 1

Ziele	Brushing up General English & preparing for Cambridge Advanced English Exam.
Inhalt	– Ways of improving and speeding up reading skills – skimming & scanning – Phrasal verbs & idioms – How to approach listening tests – Improving and building up vocabulary & word families – Speaking: Contrasting, comparing and evaluating – Writing skills: layout and collocations
Leitung	Easy School of Languages, 331 St. Paul's Street, Valletta, Malta Mrs Caroline Campbell, Director of Studies
Ort	Valletta, Malta
Dauer	2 weeks – 30 lessons per week
Daten	Arrival: Saturday 29th September Departure: Saturday 13th October
Hinweise	Anmeldefrist Ende März – Inscription by end of March. After having received the confirmation of their course, teachers will have to book their flights as soon as possible – please inform Easy School of Languages about flight details by e-mail. Zum Kurs sind nur Lehrpersonen zugelassen, welche keinen Auslandkurs der gleichen Fremdsprache im Vorjahr besucht haben und dieses Sprachfach auch unterrichten.



3808 English in Malta – level 2

Ziele	Brushing up General English & preparing for Proficiency Exam.
Inhalt	– Reading: Intensive & Extensive – Idioms & Colloquial expressions – Upgrading and enlarging vocabulary – Speaking: Discussions, expressing opinions and persuading – Improving writing skills: Register & format, organization & cohesion – Fine tuning listening skills
Leitung	Easy School of Languages, 331 St. Paul's Street, Valletta, Malta Mrs Caroline Campbell, Director of Studies
Ort	Valletta, Malta
Dauer	2 weeks – 30 lessons per week
Daten	Arrival: Saturday 29th September Departure: Saturday 13th October
Hinweise	Anmeldefrist Ende März – Inscription by end of March. After having received the confirmation of their course, teachers will have to book their flights as soon as possible – please inform Easy School of Languages about flight details by e-mail. Zum Kurs sind nur Lehrpersonen zugelassen, welche keinen Auslandkurs der gleichen Fremdsprache im Vorjahr besucht haben und dieses Sprachfach auch unterrichten.



3809_English through Cultural Experience in London

Ziele	This is the ideal refresher course as it challenges learners to use language in a more active way than could ever be achieved in the classroom. It is also a very popular choice for teachers as it opens up discussion on methodology and learning styles.
Inhalt	During a week course, you will have the lessons in five of the famous London Museums. Lessons are designed using exhibits and the language that describes them as well as the special needs of the teacher group. Themes to choose from: <ul style="list-style-type: none">– Social history– Inspiration and emotion– Printing and the written word through history– Childhood and changes in the way we play and grow– Ecology and the environment Accommodation: Homestay with halfboard or Guesthouse/B&B Social Activities: A guided tour tracing the steps of the famous people – from Darwin to Gandhi – who lived and worked in Bloomsbury (included).
Leitung	Jackie Helfenberger, akzent sprachbildung gmbh, Goethestrasse 12, 8001 Zürich
Ort	London, central location (Bloomsbury)
Dauer	5 days of tuition, 6 days accommodation, add-on programs on request
Daten	30th September to 7th October
Hinweise	Accommodation (approx. CHF 365) and Flight ticket (approx. CHF 400) not included. Akzent will offer several options to you. Zum Kurs sind nur Lehrpersonen zugelassen, welche keinen Auslandkurs der gleichen Fremdsprache im Vorjahr besucht haben und dieses Sprachfach auch unterrichten.

▶▶▶▶ Kursanmeldung per Internet

schnell, einfach und unkompliziert

www.wbs.sg.ch

Fragen? Unterstützung? 058 229 44 45, info.wbs@sg.ch